

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4053-01	Termin 31.10.2018	Jugendhilfeausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
31.10.2018	Jugendhilfeausschuss	B			
28.11.2018	Sozialausschuss	K			
12.12.2018	Gleichstellungsausschuss	K			

Beratungsgegenstand

ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" -
Antrag der ZIB-Bildungsoffensive

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, unter dem Vorbehalt der jährlichen Haushaltsberatungen des Rates der Stadt Oberhausen, dass im Rahmen des Gesamtzuschusses an das Zentrum für Integration und Bildung (ZIB-Bildungsoffensive, Träger: die Kurbel) für die Jahre 2019 bis 2020 ein jährlicher Anteil in Höhe von 37.500,-- EUR für das ESF-Förderprogramm: „**Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein**“, zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel werden unter dem Auftrag 310006050306 „Kinder- und Jugendförderplan“; Kostenart 531803 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - mobil bereitgestellt.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Deniz Datum 10.10.2018	Frau Münich Datum 10.10.2018	Herr Tsalastras Datum 11.10.2018	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4053-01	Termin 31.10.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ (siehe Sachdarstellung)

b) Sonstige

Begründung / Sachdarstellung

Die ZIB (Zentrum für Integration und Bildung) - BILDUNGSOFFENSIVE

Die ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE wird vom Träger „die Kurbel“ betrieben und ist in der Innenstadt an der Styruer Straße verortet. Ein wesentlicher Baustein in der Angebotspalette des Zentrums ist die Durchführung möglichst niederschwelliger, kostenfreier Bildungs- und Beratungsangebote, integrativer Angebote für Eltern mit minderjährigen Kindern sowie für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige beiderlei Geschlechts. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Zusammenhang auf Familien und Personen mit Zuwanderungsgeschichte. Dabei wird der starken multikulturellen Prägung des Stadtteils ebenso Rechnung getragen wie der Tatsache, dass überdurchschnittliche Anteile der Bevölkerung von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Hinzu kommt eine überdurchschnittlich hohe Quote an SGB-II-Empfänger/-innen. Durch die drei Mitarbeiterinnen und Kooperationspartner werden vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche sowie ihren Familien zur Verfügung gestellt: Beratung, Unterstützung, Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch, Lesecub, Gesundheitsangebote und Freizeitangebote. Mit der ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE werden - über diese Anlaufstelle als Stadtteilzentrum hinausgehend - Multiplikatorinnen, die Interkulturellen Mediatorinnen, aus der Gesamtstadt qualifiziert und in verschiedenen Projekten seit Jahren kontinuierlich u. a in Kooperation mit städtischen Einrichtungen eingesetzt. In der ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE wirken rund 15 Interkulturelle Mediatorinnen durchgängig im Rahmen der Bildungs- und Projektarbeit auf Honorarbasis mit.

Die ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE wird derzeit mit 122.000,-- EUR über den Kinder- und Jugendförderplan von der Stadt Oberhausen gefördert.

ESF-Förderprogramm: „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“

Das Programm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Europäischen Sozialfonds zielt darauf ab, den Erwerbseinstieg für Mütter mit Migrationsgeschichte zu erleichtern und den Zugang zu vorhandenen Angeboten zur Arbeitsmarktintegration zu verbessern. Durch individuelle Beratung und Begleitung, zum Beispiel zu Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie durch passgenaue Angebote der beruflichen Qualifizierung soll den Teilnehmerinnen der Schritt in die Erwerbstätigkeit gelingen. Mütter mit Migrationshintergrund sind - trotz guter Qualifikationen und hoher Motivation - deutlich seltener und in geringerem Umfang erwerbstätig als Mütter ohne Migrationshintergrund. Jährlich werden die Projekte mit maximal 75.000,- EUR gefördert. Die Förderperiode ist auf die Jahre 2019 bis 2020 festgeschrieben.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4053-01	Termin 31.10.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

54 **Antragsverfahren und Träger**
55

56 Rund 90 Projektträger nehmen bundesweit an dem Programm teil. In Oberhausen erhielten die Träger
57 Ruhrwerkstatt und die Kurbel die Möglichkeit, an dem Programm teilzunehmen. Vorausgegangen
58 waren ein Interessenbekundungsverfahren sowie ein Antragsverfahren. Die Ruhrwerkstatt hat dieses
59 Projekt nach ca. einjähriger Durchführung beendet. Die Kurbel bzw. die ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE
60 wird das Projekt „Mütter und Talent“ (MuT) im Dezember 2018 erfolgreich abschließen. Der Fokus ist
61 sowohl auf Mütter mit qualifizierten Abschlüssen als auch ohne Abschlüsse gerichtet, die überwiegend
62 ältere Kinder haben. Bei der ZIB-BILDUNGSOFFENSIVE besteht ein Pool an bereits qualifizierten
63 Interkulturellen Mediatorinnen (siehe oben). Für die Mütter, deren Qualifikationen in Deutschland nicht
64 anerkannt sind, werden Bildungslaufbahnberatungen angeboten. Neben der Sichtung der Abschlüsse,
65 ggfs. Einleitung des Anerkennungsverfahrens im Einzelcoaching, wird ein individuelles Stärkenprofil
66 ausgearbeitet. Über den Mediatorinnen-Pool kann der Kontakt zur Zielgruppe hergestellt werden. Die
67 Träger stimmen sich regelmäßig inhaltlich ab und tauschen sich fachlich aus. Flankiert werden beide
68 Angebote durch Beratungen des Jobcenters, das bei der Antragsstellung einbezogen wurden. Die ZIB-
69 BILDUNGSOFFENSIVE hat für die 2. Förderperiode (01.01.2019 – 30.06.2022) eine positive
70 Rückmeldung für die Interessenbekundung erhalten und wurde aufgefordert den Antrag zu stellen, was
71 erfolgt ist. Für das Haushaltsjahr 2019 hat der Bereich 3-1/Kinder, Jugend eine
72 Kofinanzierungserklärung für das ZIB ausgesprochen. Die Kofinanzierung für die folgenden
73 Haushaltsjahre wurde ausschließlich unter Vorbehalt der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses
74 ausgesprochen. Die Kofinanzierung für das Projekt lässt sich über den Finanzierungsbetrag der Stadt
75 Oberhausen (122.000,- EUR jährlich) darstellen. Ein entsprechender Anteil davon (siehe oben) wird in
76 den Haushaltsjahren 2019 und 2020 für die Kofinanzierung bereitgestellt.